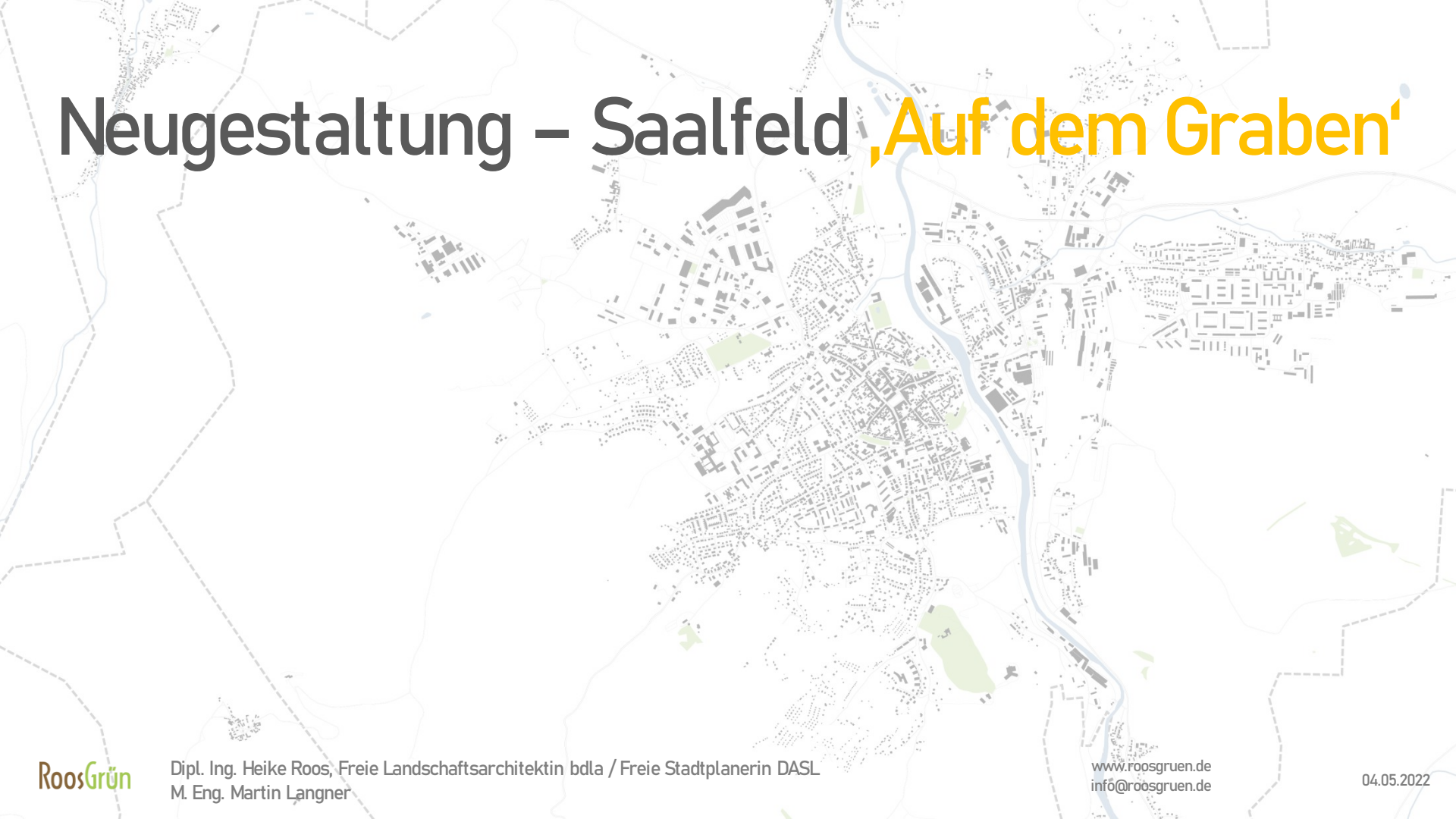
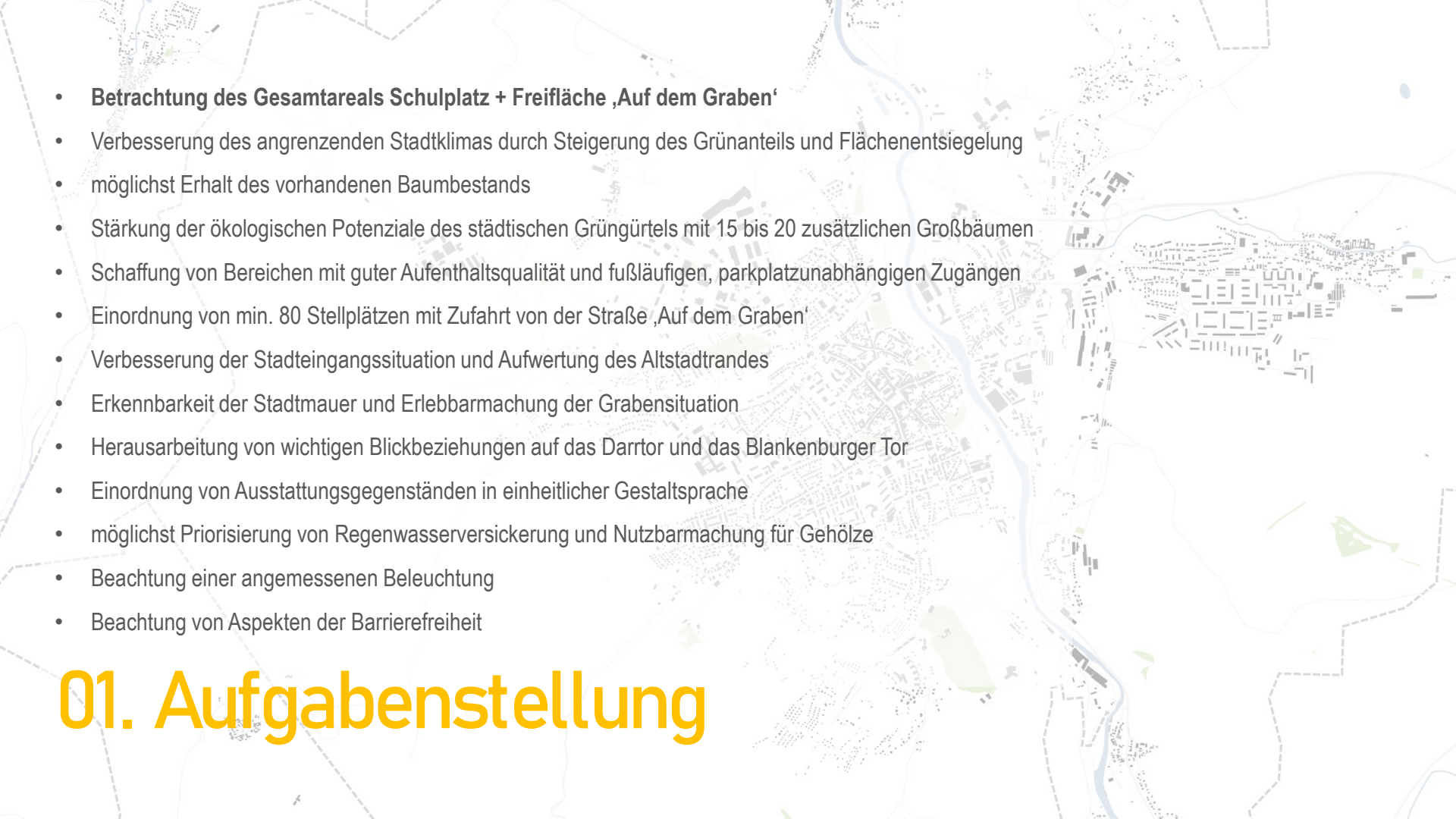


# Neugestaltung – Saalfeld, 'Auf dem Graben'



1. Aufgabenstellung
2. räumliche Einordnung
3. Bestandsanalyse
4. Bestandsbewertung
5. Baugrund und Hydrologie
6. Entwicklungsziel / Maßnahmen
7. Funktionskonzept
8. Vorentwurf
  - Variante A
  - Variante A1
  - Variante B
  - Variante B1
  - Variante B2
9. Kosten
  - Variante A
  - Variante A1
  - Variante B
  - Variante B1
  - Variante B2

# Inhalt

- 
- **Betrachtung des Gesamtareals Schulplatz + Freifläche ‚Auf dem Graben‘**
  - Verbesserung des angrenzenden Stadtklimas durch Steigerung des Grünanteils und Flächenentsiegelung
  - möglichst Erhalt des vorhandenen Baumbestands
  - Stärkung der ökologischen Potenziale des städtischen Grüngürtels mit 15 bis 20 zusätzlichen Großbäumen
  - Schaffung von Bereichen mit guter Aufenthaltsqualität und fußläufigen, parkplatzunabhängigen Zugängen
  - Einordnung von min. 80 Stellplätzen mit Zufahrt von der Straße ‚Auf dem Graben‘
  - Verbesserung der Stadteingangssituation und Aufwertung des Altstadttrandes
  - Erkennbarkeit der Stadtmauer und Erlebarmachung der Grabensituation
  - Herausarbeitung von wichtigen Blickbeziehungen auf das Darrtor und das Blankenburger Tor
  - Einordnung von Ausstattungsgegenständen in einheitlicher Gestaltsprache
  - möglichst Priorisierung von Regenwasserversickerung und Nutzbarmachung für Gehölze
  - Beachtung einer angemessenen Beleuchtung
  - Beachtung von Aspekten der Barrierefreiheit

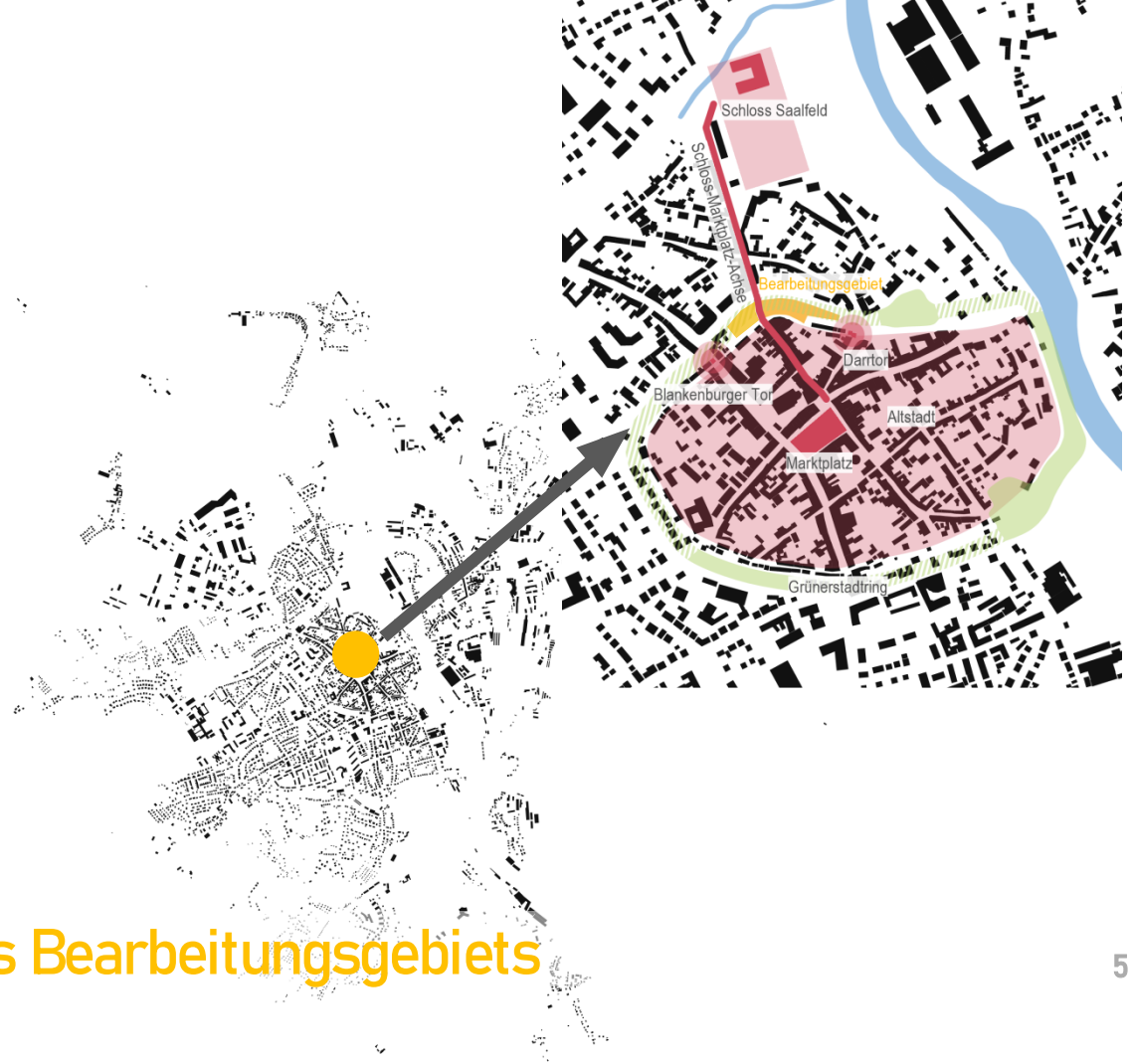
# 01. Aufgabenstellung

A stylized map of a town or village. The map features a central cluster of buildings represented by small grey rectangles and dots. A blue river flows through the town from the top right towards the bottom right. There are several green patches representing parks or open spaces. The map is overlaid with a network of dashed lines, likely representing property boundaries or administrative divisions. The overall style is clean and modern, using a light color palette.

## 02. räumliche Einordnung

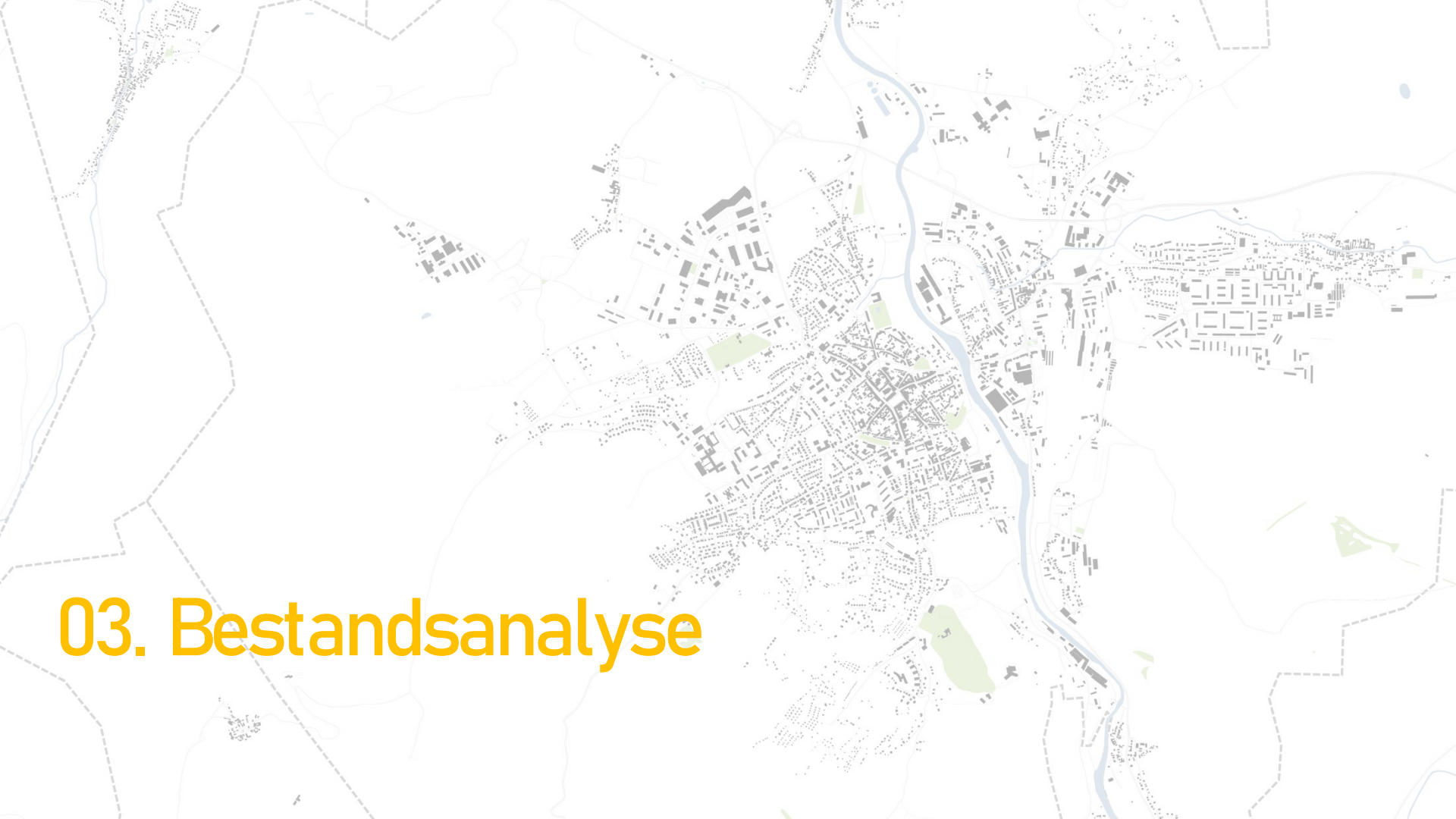
## Bearbeitungsgebiet

- nördlicher Altstadtrand, zwischen „Darrtor“ und „Fleischgasse“ / „Schulplatz“
- Gesamtbetrachtungsgebiet ca. 5.700 m<sup>2</sup>
- bildet Knotenpunkt zwischen Grüngürtel und der Schloss-Marktplatz-Achse
- bildet Eingangssituation der Saalfelder Altstadt

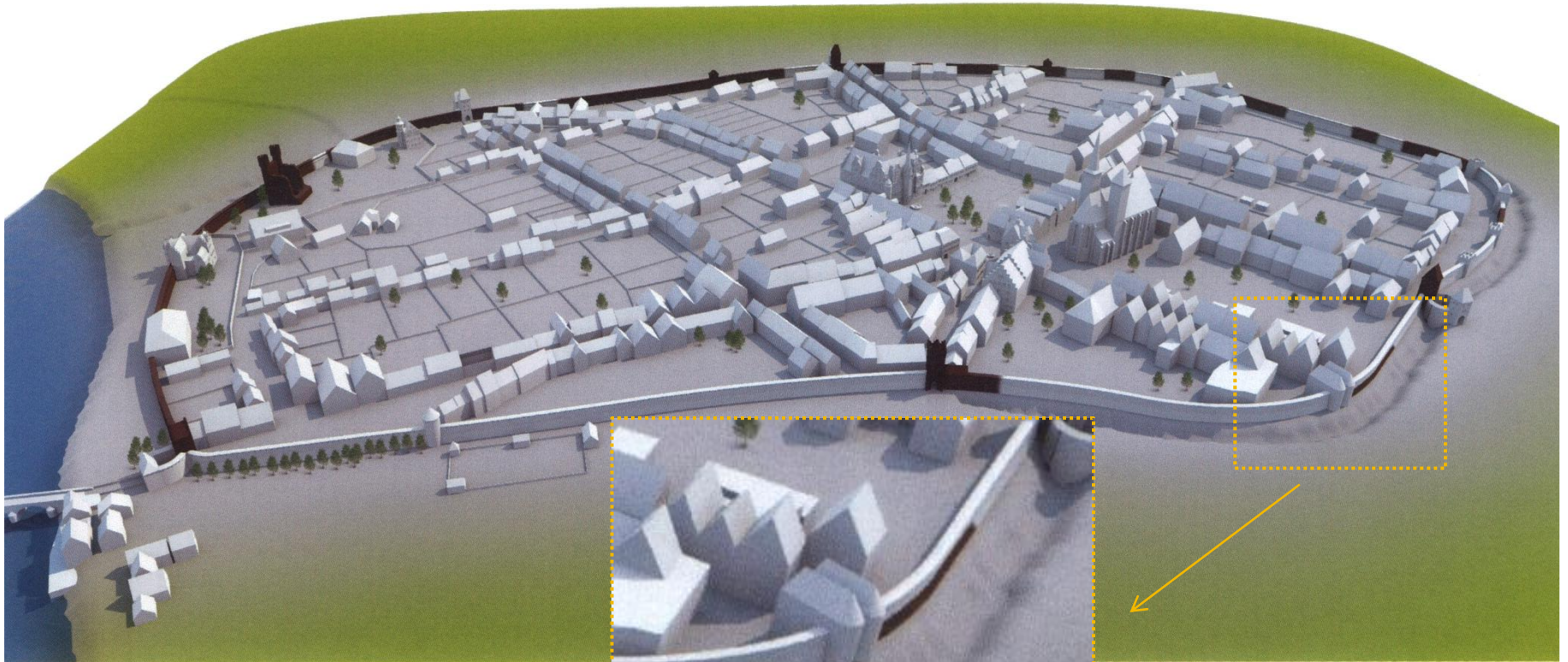


räumliche Einordnung des Bearbeitungsgebiets

# 03. Bestandsanalyse







Modell der Stadt Saalfeld um 1600.

Dunkel markiert: Heute noch erhaltene Teile der Stadtbefestigung  
MONUMEDIA GmbH Erfurt.

## Bestandsanalyse

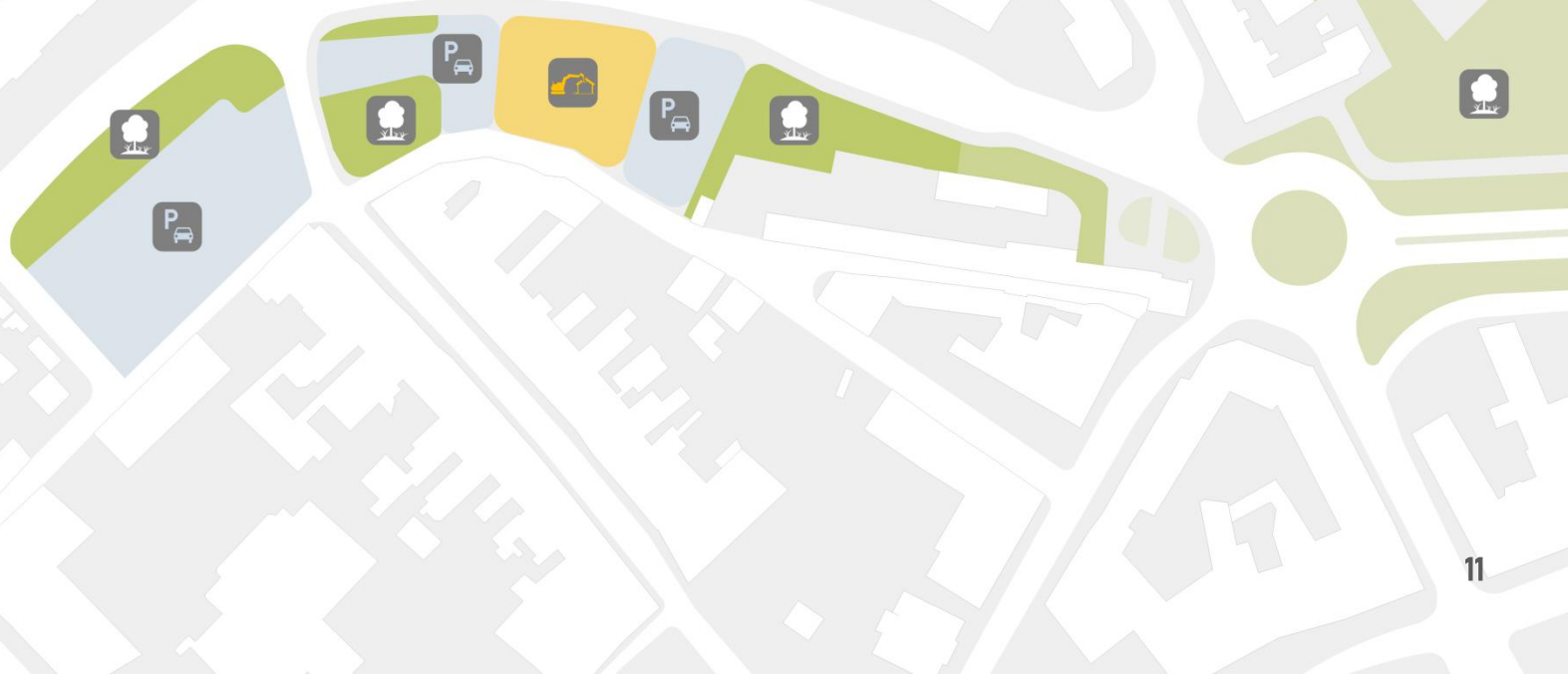
Schlossstor / Wiekhäuser





## Funktionsbereiche Bestand

- ruhender Verkehr
- Abstandsgrün
- zentrale Abrissfläche (ehemaliges Wohngebäude „Gelbes Haus“)



# Erschließung Bestand



Bestandsplan

234.80

234.50

235.50

234.00

Hochpunkt

234.90

234.30





Bestandsbilder



Bestandsbilder



Bestandsbilder



Bestandsbilder





A stylized map of a town, likely for urban planning or inventory purposes. The map features a central river flowing from the top right towards the bottom right. Buildings are represented by small grey rectangles, some of which are larger and more prominent, indicating commercial or public buildings. Green spaces are shown as light green patches. The map is overlaid with a network of dashed lines, possibly representing property boundaries or administrative zones. The overall style is clean and technical.

# 05. Bestandsbewertung

## Werte

- gute Zugänglichkeit / Erschließung
- Knotenpunkt zwischen Schloss-Marktplatz-Achse und Grüngürtel
- Eingangsbereich zum Altstadtkern
- große Freiflächen mit Ausbaupotenzial
- Potenzial zur Erweiterung des Grüngürtels
- Blickbeziehungen zu den historischen Stadttoren, „Blankenburger Tor“ und „Darrtor“

## Mängel

- fehlende Abgrenzung zum Straßenraum
- fehlende Aufenthaltsqualität
- unattraktive Eingangssituation zur Altstadt
- störende Sicht auf Mauer vom Taxiunternehmen
- fehlende raumbildende Strukturen
- ungeordnete Nutzungen
- Nutzung der Flächen überwiegend für den ruhenden Verkehr
- wenig Großbaumstrukturen



# 06. Baugrund und Hydrologie

## Baugrund

- der Baugrund ist in fünf Bodenschichten unterteilt (siehe Tabelle)
- die Böden der beprobten Bereiche werden in die Zuordnungswerte Z1.1 und Z1.2 eingestuft

## Hydrologie

- kein **Grundwasser** festgestellt / **keine Relevanz** für das Bauvorhaben
- **Versickerung** von Oberflächen- und Niederschlagswasser im Sinne der DWA A 138 ist aufgrund der mächtigen Lehmauffüllung **nicht möglich**
- Entwässerung von befestigten Flächen in die öffentliche Kanalisation notwendig
- ggf. Minimierung der Einleitmenge durch Rückstausysteme (Stauraumkanäle, Zisternen o.ä.)
- **Versickerungsmöglichkeit** über Schluckbrunnen in den Saaleschotter möglich

BGS	Bezeichnung	Tiefe [m u. GOK]	Verbreitung	Beschreibung
1.1	Auffüllung des Straßenaufbaus und Kies-Sand-Auffüllung	verschieden Tiefen und Dicken	im gesamten Gebiet	Schichten ohne Bindemittel bzw. Kies- und Schotterauffüllungen als schwach schluffige bis stark schluffige, sandige bis stark sandige Kiese oder stark kiesige bis kiesige, schwach schluffige bis stark schluffige Sand; lokal auch Sand-Kies-Gemische
1.2	Lehmauffüllung	verschiedene Tiefen und Dicken	im gesamten Gebiet	stark sandige bis schwach sandige, schwach kiesige bis stark kiesige, schluffige Tone
2.1	Schwemmlehm	ab ca. 3,0 – 4,5	im Wesentlichen im gesamten Gebiet erboht bei KRB 7,8	schluffige, schwach kiesige, sandige Tone
2.2	Saaleschotter	ab ca. 3,5 – 4,5 (nur angerammt)	im Wesentlichen im gesamten Gebiet erboht bei KRB 7,8	stark sandige bis sandige, schluffige bis stark schluffige Kiese, lokal steinig
3	Sandsteinersatz	ab ca. 5,8	im Wesentlichen im gesamten Gebiet erboht bei KRB 3	stark schluffiger Sand

# Baugrund und Hydrologie

A stylized map of a town or village. The map features a central cluster of buildings represented by small grey rectangles, with a river flowing through the center. Green areas represent parks or open spaces. The map is overlaid with a grid of dashed lines, possibly representing property boundaries or planning zones. The overall style is clean and modern, using a light color palette.

# 07. Entwicklungsziele und Maßnahmen

## Entwicklungsziel

- Stärkung des städtischen Grünsystems
- Erweiterung der Ökosystemleistungen des Grüngürtels
- Entwicklung eines multifunktional genutzten Freiraums
- Verbesserung des angrenzenden Stadtklimas unter Berücksichtigung der Nutzungsanforderungen
- Entwicklung eines attraktiven Eingangs- und Ankunftspunktes für die Altstadt
- Einordnung von Stellplätzen

## Maßnahmen

### Grüne Maßnahmen

- Pflanzung von Bäumen zur Verschattung von Straßen / Wege / Plätze
- Erweiterung der Grünflächen (Rasen- / Wiesen- / Stauden- und Strauchflächen)
- Begrünung von Parkplätzen

### Blaue Maßnahmen

- Entsiegelung von Oberflächen und Umwandlung in Grünflächen
- lokale Regenwasserrückhaltung durch Mulden oder Rigolen
- Erlebbarmachung von Wasser (Wasserspiel)

### Graue Maßnahmen

- Ausstattung und Oberflächen klimagerecht gestalten (Materialien mit hoher Reflektionsfähigkeit)

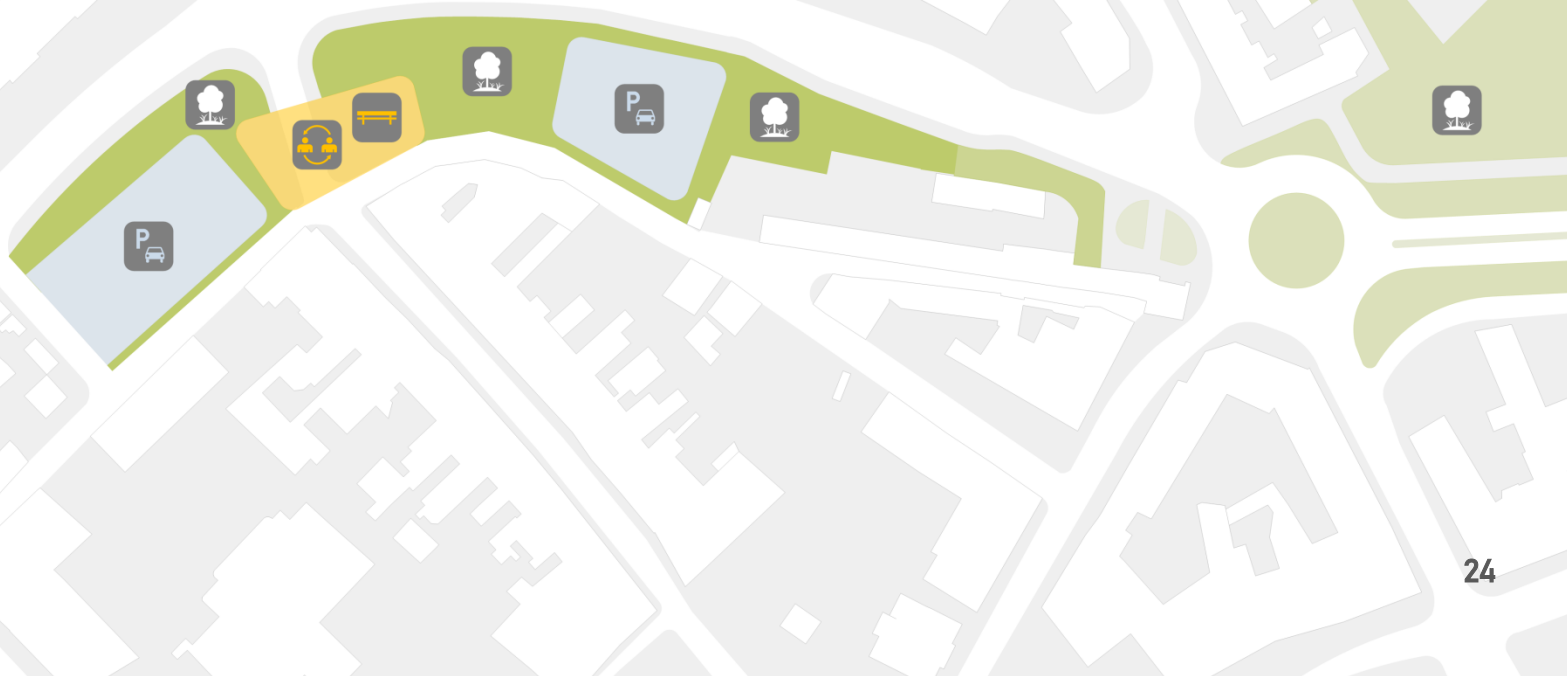
# Entwicklungsziele und Maßnahmen

# 08. Funktionskonzept

A stylized, light-colored map of a city. The map features a central river flowing from the top right towards the bottom right. The city is represented by numerous small, dark grey rectangular shapes representing buildings, clustered together in various patterns. There are several green patches scattered throughout the city, representing parks or green spaces. The map is overlaid with a network of thin, light grey lines representing roads and infrastructure. The background is white, and the overall aesthetic is clean and modern.

## Funktionsbereiche Planung

- Schaffung einer zentralen Platzfläche als Aufenthalts- und Verteilerplatz
- Erweiterung des Grüngürtels durch großzügige Grünstrukturen
- Einordnung des ruhenden Verkehrs

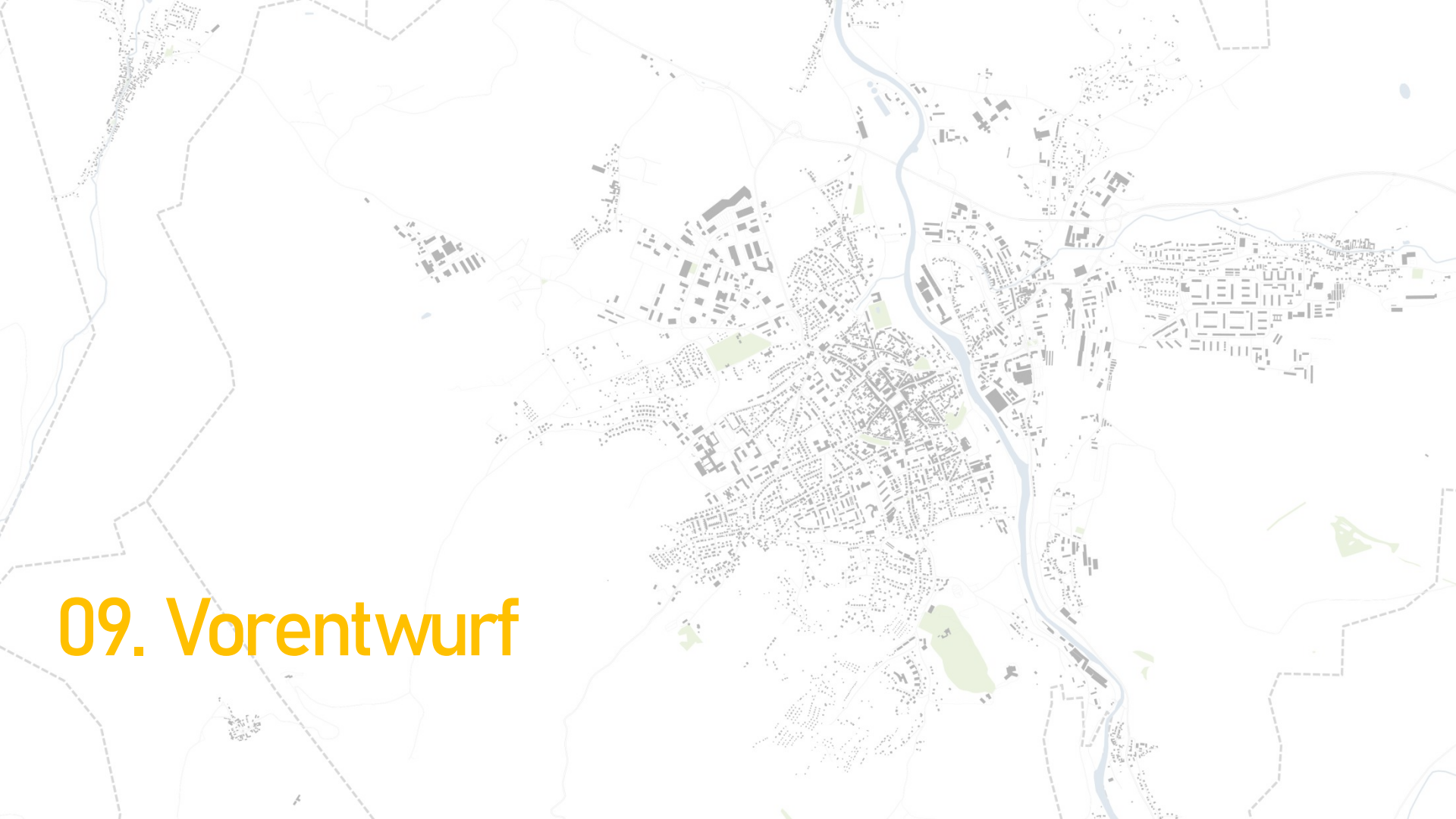


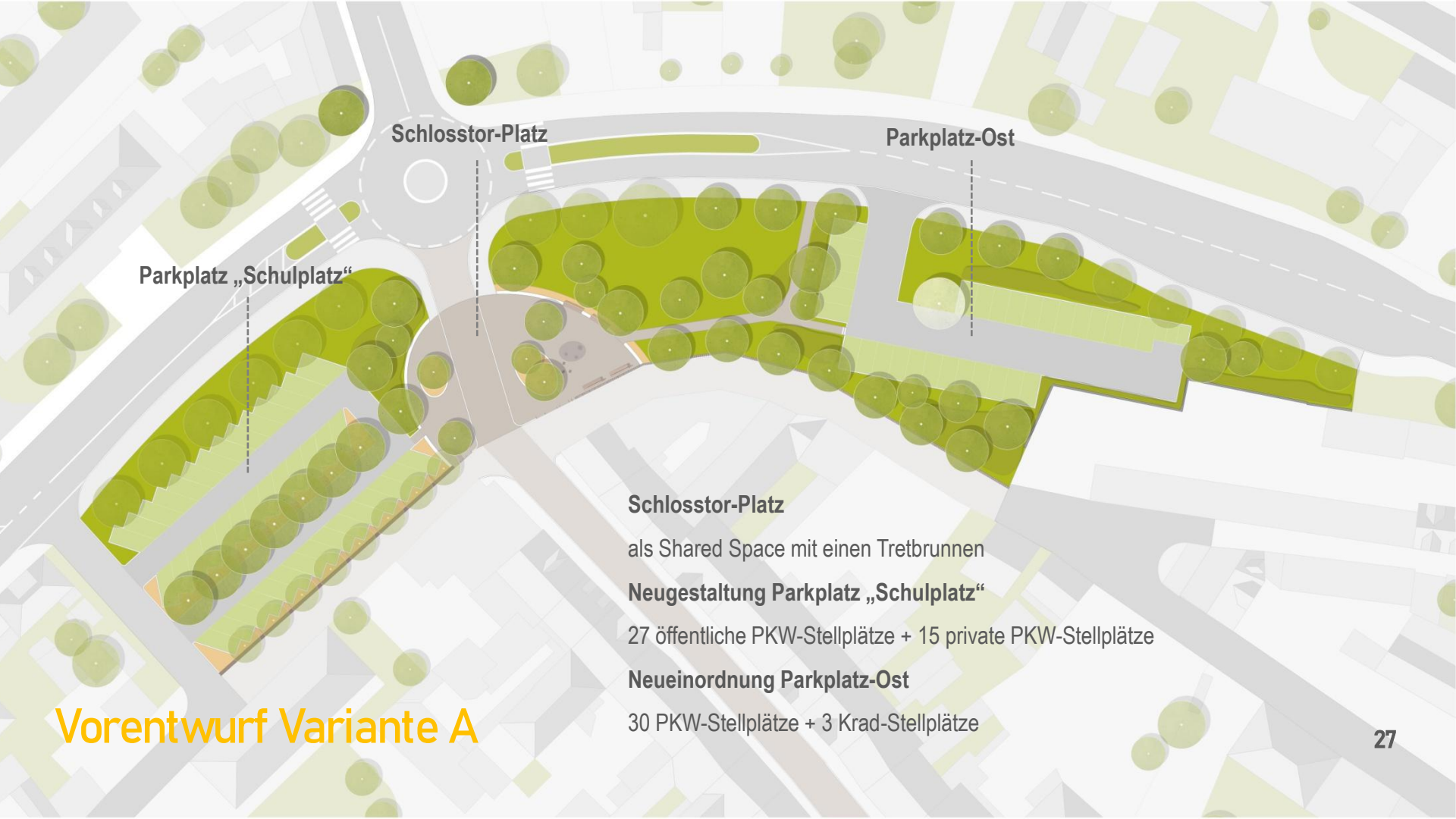


# Prinzipdarstellung Verkehr



# 09. Vorentwurf





Schlosstor-Platz

Parkplatz-Ost

Parkplatz „Schulplatz“

**Schlosstor-Platz**

als Shared Space mit einem Tretbrunnen

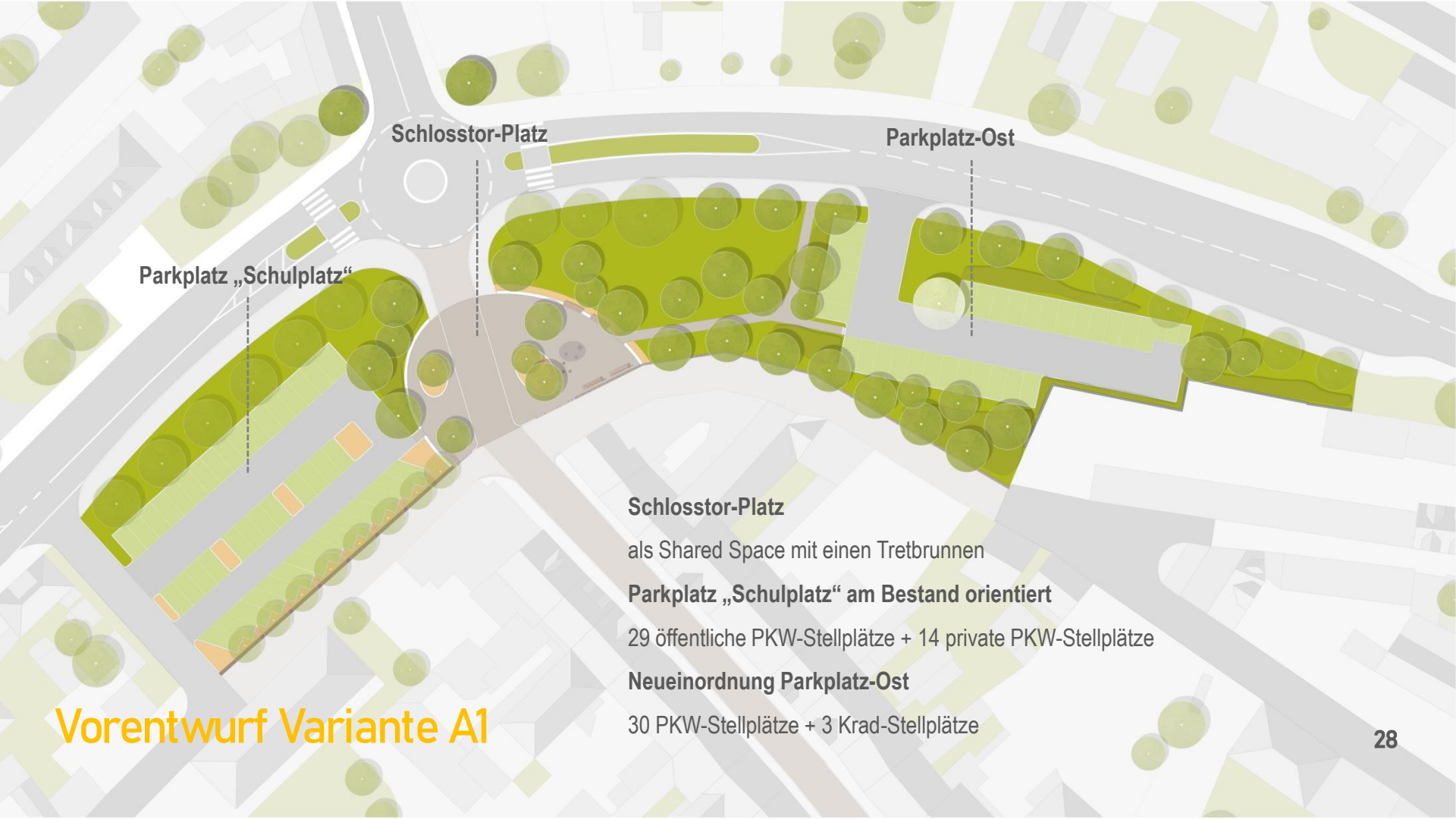
**Neugestaltung Parkplatz „Schulplatz“**

27 öffentliche PKW-Stellplätze + 15 private PKW-Stellplätze

**Neueinordnung Parkplatz-Ost**

30 PKW-Stellplätze + 3 Krad-Stellplätze

**Vorentwurf Variante A**



Schlosstor-Platz

Parkplatz-Ost

Parkplatz „Schulplatz“

**Schlosstor-Platz**

als Shared Space mit einem Tretbrunnen

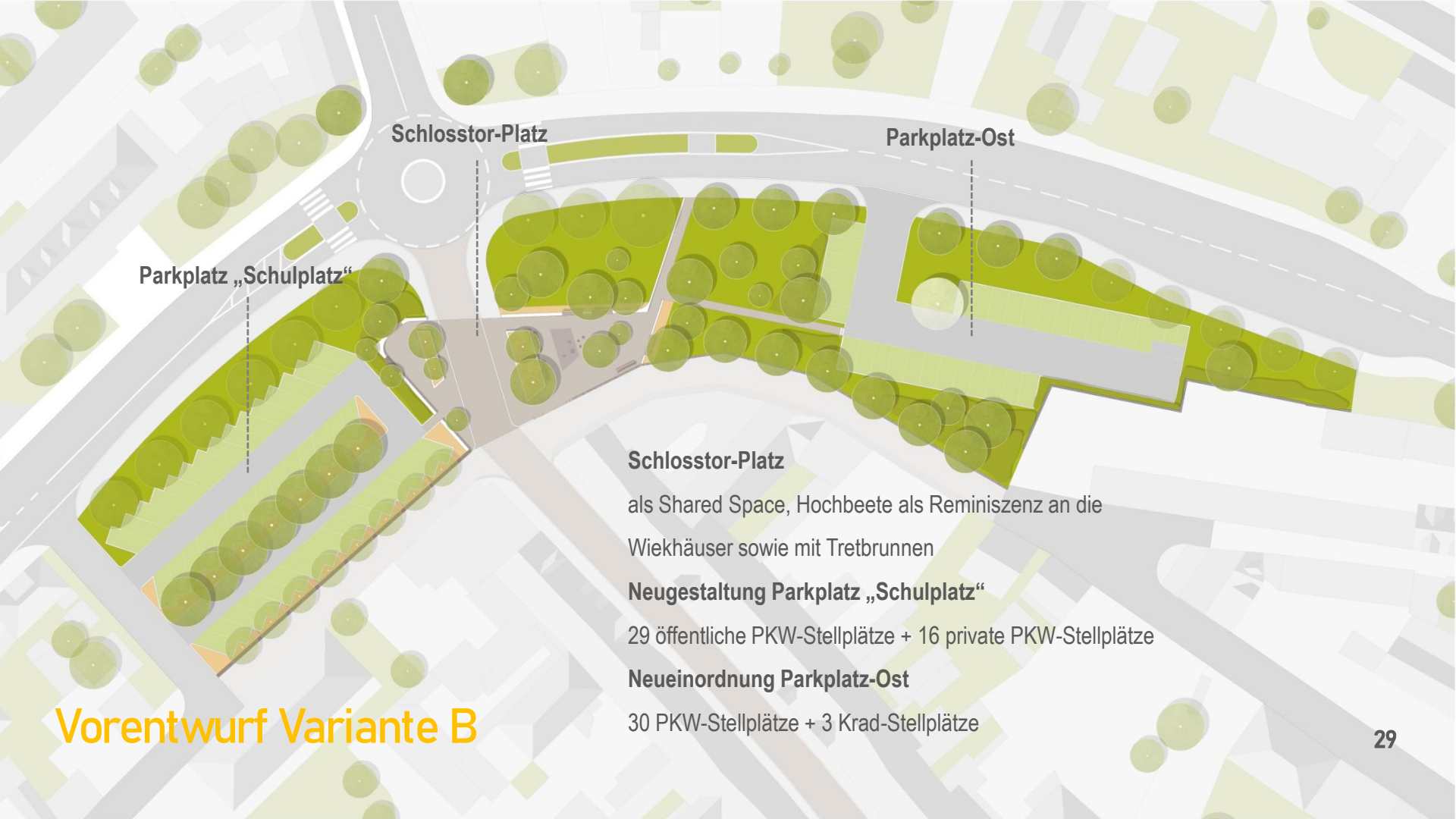
**Parkplatz „Schulplatz“ am Bestand orientiert**

29 öffentliche PKW-Stellplätze + 14 private PKW-Stellplätze

**Neueinordnung Parkplatz-Ost**

30 PKW-Stellplätze + 3 Krad-Stellplätze

**Vorentwurf Variante A1**



Schlossstor-Platz

Parkplatz-Ost

Parkplatz „Schulplatz“

**Schlossstor-Platz**

als Shared Space, Hochbeete als Reminiszenz an die  
Wiekhäuser sowie mit Tretbrunnen

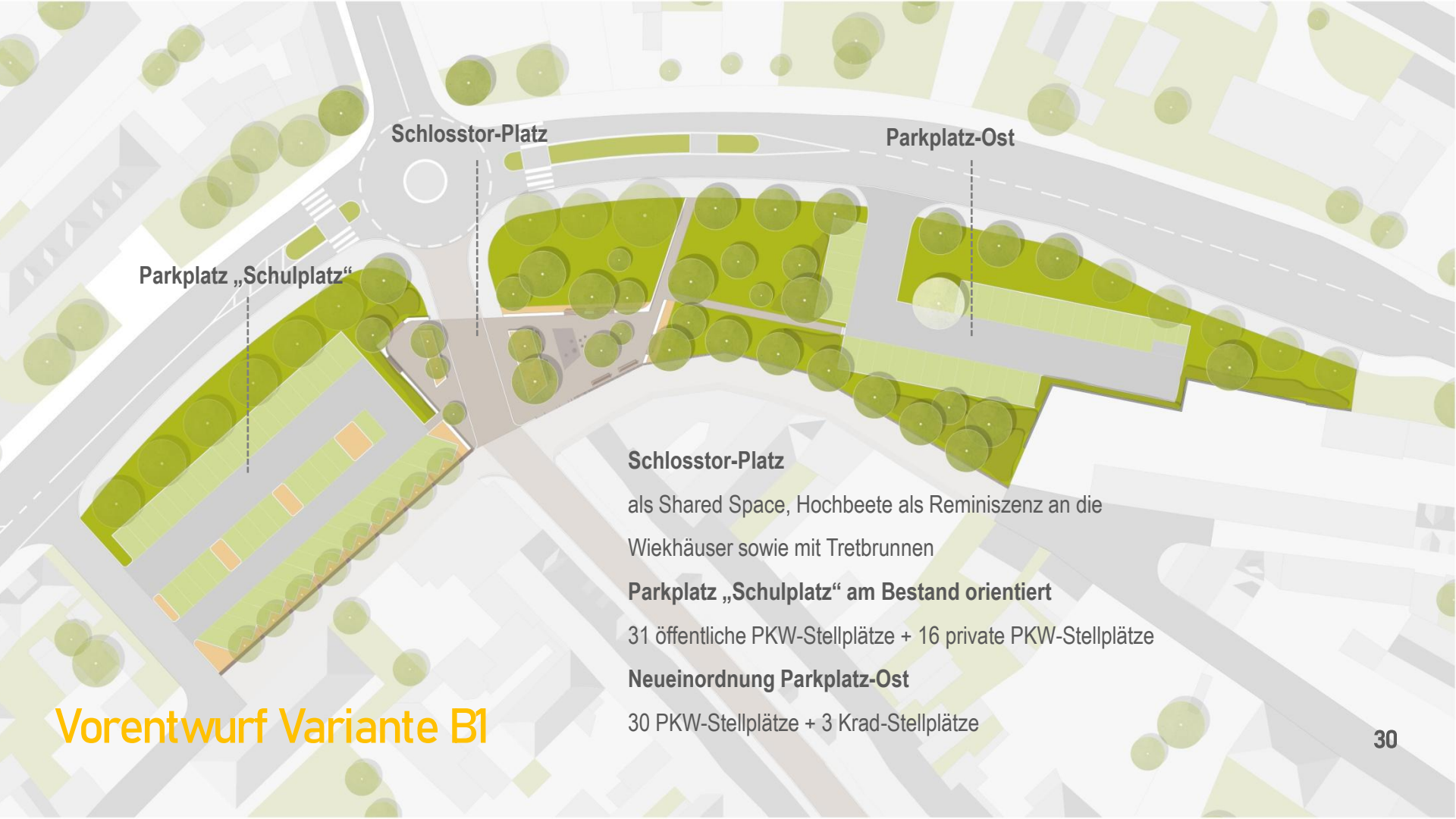
**Neugestaltung Parkplatz „Schulplatz“**

29 öffentliche PKW-Stellplätze + 16 private PKW-Stellplätze

**Neueinordnung Parkplatz-Ost**

30 PKW-Stellplätze + 3 Krad-Stellplätze

**Vorentwurf Variante B**



Schlosstor-Platz

Parkplatz-Ost

Parkplatz „Schulplatz“

**Schlosstor-Platz**

als Shared Space, Hochbeete als Reminiszenz an die  
Wiekhäuser sowie mit Tretbrunnen

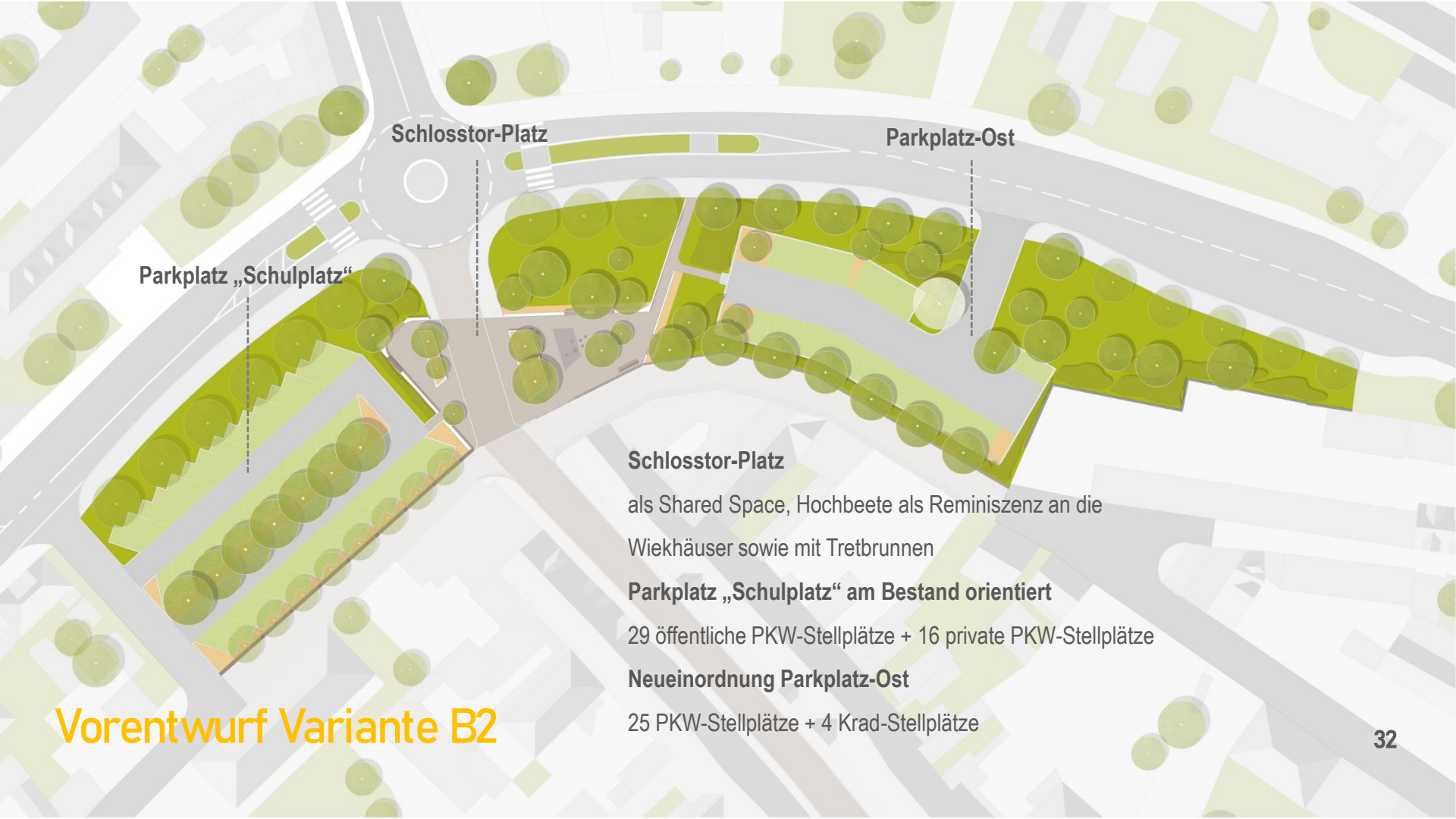
**Parkplatz „Schulplatz“ am Bestand orientiert**

31 öffentliche PKW-Stellplätze + 16 private PKW-Stellplätze

**Neueinordnung Parkplatz-Ost**

30 PKW-Stellplätze + 3 Krad-Stellplätze

**Vorentwurf Variante B1**



Schlosstor-Platz

Parkplatz-Ost

Parkplatz „Schulplatz“

### Schlosstor-Platz

als Shared Space, Hochbeete als Reminiszenz an die  
Wiekhäuser sowie mit Tretbrunnen

### Parkplatz „Schulplatz“ am Bestand orientiert

29 öffentliche PKW-Stellplätze + 16 private PKW-Stellplätze

### Neueinordnung Parkplatz-Ost

25 PKW-Stellplätze + 4 Krad-Stellplätze

Vorentwurf Variante B2

## Gegenüberstellung Parkplätze - Stellplatzanzahl

	Bestand	Variante A	V A1	Variante B	V B1	V B2
<b>Parkplatz „Schulplatz“</b>	<b>52</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>45</b>
öffentliche PKW-Stellplätze /	35	26	28	28	30	28
öffentliche barrierefreie-Stellplätze	-	1	1	1	1	1
private PKW-Stellplätze	17	15	14	16	16	16
Krad-Stellplätze	-	-	-	-	-	-
<b>Parkplatz „Auf dem Graben“</b>	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>29</b>
öffentlich PKW-Stellplätze	28	28	27	29	29	24
öffentliche barrierefreie-Stellplätze	-	-	-	-	-	-
private PKW-Stellplätze (zugeordnet)	-	2	3	1	1	1
Krad-Stellplätze	-	3	3	3	3	4
Σ PKW-Stellplätze	80	71	72	74	76	69
Σ barrierefreie-Stellplätze	-	1	1	1	1	1
Σ Krad-Stellplätze	-	3	3	3	3	4
<b>Σ Gesamt</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>80</b>	<b>74</b>



## Gegenüberstellung Bäume

	Bestand	Variante A	V A1	Variante B	V B1	V B2
<b>Bereich „Schulplatz“</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>26</b>
Bestand	14	14	14	14	14	14
Neupflanzung	-	13	6	14	5	12
Fällung	-	-	-	-	-	-
<b>Bereich „Auf dem Graben“</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>43</b>
Bestand	11	9	9	9	9	9
Neupflanzung	-	30	30	31	31	34
Fällung	-	2	2	2	2	2
<b>Σ Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>66</b>	<b>59</b>	<b>68</b>	<b>59</b>	<b>69</b>

## Referenzbilder



Stadtmauer-Nachbildung



Tretbrunnen Wasserfontäne (Herderplatz, Weimar)



geschwungenes Sitzelement mit Bankauflage aus Holz

# Vorentwurf

## Referenzbilder



geschwungenes Sitzelement mit Holzauflage | Quelle: <https://www.rinn.net/oeffentlicher-raum/produkte/fertigteile/sitzelemente/holzauflagen.html>; abgerufen am 10.03.2022



beleuchteter Baum | Quelle: <http://www.laatzten.de/de/veranstaltungen-park-der-sinne/event/107424,1191/lichtfuehrung-im-park-der-sinne---17-01-2020.html>; abgerufen am 10.03.2022



Scada Rasenliner | Quelle: <https://www.godelmann.de/de/scada-rasenliner>; abgerufen am 10.03.2022

## Vorentwurf